

Q&A mit Hinweisen für potenzielle Lastenrad-Stationen

Warum sollten Sie sich als Lastenrad-Station zur Verfügung stellen?

- Das Projekt „Heidschnucke - Lastenrad für Buchholz“ kann nur erfolgreich sein, wenn es auch Lastenrad-Stationen in ausreichender Anzahl gibt, die dieses Projekt unterstützen. Die Lastenrad-Stationen sind eine der wesentlichen Säulen des Projekts.
- Als Lastenrad-Station sind Sie Teil einer Verkehrswende bei uns vor Ort in Buchholz. Sie gestalten die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Mobilität mit und engagieren sich so für den Klima- und Umweltschutz in unserer Heimatstadt.
- Durch die Bereitstellung der Heidschnucken-Lastenräder sollen einige (und hoffentlich immer mehr) Fahrten mit dem Auto wegfallen. Das ist nicht nur gut für Klima, Luft und Gesundheit, sondern entlastet die Buchholzer Straßen auch vom Autoverkehr.
- Die Heidschnucken-Lastenräder sind als Gemeingut für alle da und stehen den Nutzern kostenlos zur Verfügung. Sie ermöglichen durch Ihre Unterstützung als Lastenrad-Station auch denjenigen Buchholzer*innen die Nutzung von Lastenrädern, die sich ein solches nicht leisten können oder wollen.
- Sie können Ihr Engagement zum Anlass nehmen, mit Ihren (potenziellen) Kunden zu kommunizieren bzw. Werbung für sich zu machen. Das positive Thema „Lastenrad“ ist dafür besonders gut geeignet. Wir unterstützen Sie dabei!

Wann sind Sie überhaupt als Lastenrad-Station geeignet?

Als Lastenrad-Stationen eignen sich grundsätzlich Läden, Cafés, Büros, soziale Einrichtungen, Privatpersonen und viele mehr. Folgende Kriterien sollten im Idealfall erfüllt sein:

- Gute Erreichbarkeit
- Lange und verlässliche Öffnungszeiten
- Möglichst gute Sichtbarkeit (Werbeeffekt)
- Ausreichende zeitliche Ressourcen
- Überschaubares Team
- Zielgruppenüberschneidung
- Serviceorientierung
- Eigene Motivation und Eigeninteresse

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie als Lastenrad-Station geeignet sind, sprechen Sie uns gerne an. Gemeinsam klären wir Ihre Eignung oder suchen nach Lösungen, wie Sie unser Projekt unterstützen können.

Wie können Sie Lastenrad-Station werden?

- Das ist ganz einfach. Wenn Sie Interesse daran haben, Lastenrad-Station für eines der Heidschnucken-Lastenräder zu werden, sprechen Sie uns einfach an.
- Wir führen dann ein Gespräch mit Ihnen, um die gegenseitigen Erwartungen und Fragen zu klären. Einiges ergibt sich bereits aus diesen Q&As, aber sicherlich nicht alles.
- Wenn beide Seiten sich eine Zusammenarbeit vorstellen können, erfolgt diese nicht mittels eines formalen Vertrags, sondern per Handschlag auf Vertrauensbasis.
- Die Zusammenarbeit kann jederzeit problemlos wieder beendet werden.

Worauf lassen Sie sich als Lastenrad-Station ein?

Als Lastenrad-Station beherbergen Sie auf Zeit eines der Heidschnucken-Lastenräder und wickeln die Ausleihvorgänge ab. Das heißt:

- Sie sind „nur“ für ein Lastenrad zuständig.
- Dieses beherbergen Sie auf Zeit. Anfänglich empfiehlt sich ein kürzerer Zeitraum von vier bis sechs Wochen, der bei Interesse aber auch verlängert werden kann. Später sollte die Zeit dennoch nicht länger als zwei bis drei Monate werden, da es zum Konzept gehört, dass die Heidschnucken-Lastenräder ihre Standorte wechseln, damit jeder (sowohl die Nutzer als auch die interessierten Lastenrad-Stationen) mal in den Genuss kommen kann. Trotzdem ist es möglich, dass Sie mehrfach Lastenrad-Station für eines der Heidschnucken-Lastenräder werden.
- Die Heidschnucken-Lastenräder werden nur tageweise verliehen, so dass sich Ihr Aufwand auf max. eine Ausleihe (Ausgabe und Rücknahme) pro Tag beschränkt.
- Die Heidschnucken-Lastenräder können während der Öffnungszeiten vor Ihrem Laden, Büro etc. (z. B. auf dem Gehweg) stehen und für sich selbst und natürlich für Sie Werbung machen. Dafür bekommen Sie von uns neben dem Lastenrad eine Beachflag, die darauf hinweist, dass bei Ihnen ein Heidschnucken-Lastenrad zur Ausleihe steht. Das Lastenrad ist in der Zeit, in der es nicht ausgeliehen ist, ein echter Hingucker, der Aufmerksamkeit erzeugt.
- Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Lastenrad bitte möglichst in geschlossenen Räumen sicher abzustellen. Man kann es z. B. morgens zu Beginn der Öffnungszeiten rausstellen und abends zum Ende der Öffnungszeiten wieder reinholen.
- Da die Heidschnucken-Lastenräder alle eBikes sind, bitten wir Sie, die Akkus bei Bedarf über Nacht wieder aufzuladen.

Wie funktioniert die Ausleihe der Lastenräder?

- Die Nutzer der Heidschnucken-Lastenräder registrieren sich selbst online auf www.lastenrad-buchholz.de und reservieren sich für max. drei Tage ein Lastenrad ihrer Wahl.
- Mit der Buchungsbestätigung erhalten sie einen Code, der nur am Ausleihtag gültig ist. Bei Abholung legitimiert sich der Ausleihende mit diesem Code und seinem Personalausweis.
- Die Abholung erfolgt nur während der Öffnungszeiten der Lastenrad-Station; es sei denn, die Lastenrad-Station erklärt sich zu individuellen Absprachen in Einzelfällen bereit.
- In einem Formular werden kurz die Ausweisdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Personalausweis-Nr.) festgehalten und der Ausleihende bekommt eine kurze Einweisung in die Benutzung des Lastenrads. Außerdem werden etwaige mitgegebene Zubehörteile sowie Vorschäden im Formular festgehalten.
- Ein Fahrradschloss ist beim Lastenrad dabei. Ggf. ist das Ladegerät für den Akku mitzugeben.
- Die Lastenrad-Station bekommt zudem eine Fußpumpe bereitgestellt, falls mal ein Reifen aufgepumpt werden muss.
- Die Rückgabe erfolgt ebenfalls während der Öffnungszeiten.
- Bei Rückgabe ist ein Rückgabeformular auszufüllen, in dem insbesondere Auffälligkeiten, z. B. Schäden, notiert werden sollen (z. B. Bremse quietscht, Licht hinten geht nicht o. ä.). In diesen Fällen wäre ein kurzer Hinweis an uns hilfreich, damit wir uns zeitnah um die Behebung kümmern können.
- Sollte der Ausleihende für Schäden oder Defekte verantwortlich zu machen sein, werden wir dieses mit ihm direkt klären. Das ist nicht Aufgabe der Lastenrad-Station; ebenso wenig die Reparatur von kleinen oder großen Schäden oder ähnliches.
- Sollten die Ausleihenden während der Nutzung Probleme mit dem Lastenrad haben, steht eine Notfall-Telefonnummer von uns zur Verfügung, die dann von den Nutzern angerufen werden kann. Auch um solche „Notfälle“ soll sich die Lastenrad-Station nicht kümmern müssen.
- Die Lastenrad-Stationen bekommen von uns eine Box mit allen wichtigen Hinweisen, Anleitungen, eine Liste mit den Codes, Kontaktdaten von uns, den nötigen Formularen usw. Damit sollte eigentlich auch ein Unwissender problemlos eine Ausleihe abwickeln können.
- Zu Beginn werden wir den Lastenrad-Stationen eine kleine Einweisung zum Ausleihverfahren und den Lastenrädern geben.
- Die Lastenrad-Stationen erhalten auch eine Spendenbox von uns und werden gebeten, von den Nutzern Spenden einzuwerben. Unser Projekt soll sich ausschließlich aus Fördergeldern der öffentlichen Hand und privaten Spenden finanzieren. Daher sind wir auch auf die Spenden der Nutzer zur Aufrechterhaltung des Angebots angewiesen.

Welches Risiko tragen Sie als Lastenrad-Station?

- Die Lastenrad-Stationen sollen möglichst von allen finanziellen Risiken freigehalten werden.
- Dafür erwarten wir aber auch die nötige Sorgfalt im Umgang mit den Lastenrädern. So sollte die Lastenrad-Station z. B. alles Mögliche tun, damit das Lastenrad vor Diebstahl und Vandalismus geschützt wird. Das heißt z. B. auch, dass ein Lastenrad nachts nicht einfach aus Bequemlichkeit vor dem Laden stehen gelassen, womöglich nur ab- und nicht angeschlossen wird oder Ähnliches.
- Bei aufkommenden Problemen sind wir stets bemüht, zu einer partnerschaftlichen, einvernehmlichen Lösung zu finden.

Wie wird das Projekt finanziert?

- Die Anschaffung der Lastenräder erfolgte durch Fördergelder des Bundesumweltministeriums, Zuschüsse der Stadt Buchholz i.d.N. und private Spenden. Die laufenden Ausgaben sollen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden (z. B. der Nutzer*innen) finanziert werden.
- Gerne dürfen Sie das Projekt über Ihr Engagement als Lastenrad-Station hinaus auch als Fördermitglied von Buchholz fährt Rad e.V. unterstützen und/oder selbst spenden. Der Verein ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt, so dass Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich abzugsfähig sind. Sie erhalten über Ihre finanziellen Zuwendungen eine entsprechende Bescheinigung fürs Finanzamt.

Wo finden Sie weitere Informationen?

- Auf unserer Internetseite sind weitere Infos zu finden: www.lastenrad-buchholz.de
- Es gibt mittlerweile über 80 freie Lastenradinitiativen in Deutschland, die nach demselben Konzept funktionieren; Infos unter www.dein-lastenrad.de
- Wir sind auch selbst gerne zu Auskünften bereit. Termine können auch vereinbart werden: info@lastenrad-buchholz.de bzw. 0172/9755081 (Peter Eckhoff)

Buchholz, im Februar 2020
Buchholz fährt Rad e.V.